

PRESSEEINLADUNG

Deutschlandtour gegen Kindesmissbrauch und Kentlers Sex-Pädagogik „Bus der Meinungsfreiheit“ protestiert vor dem Berliner Senat

Magdeburg, 7. September 2020 – Als rollendes Großplakat gegen Kindesmissbrauch und Kentlers Sex-Pädagogik touren junge Familien-Aktivisten von DemoFürAlle und CitizenGO mit dem orangefarbenen „Bus der Meinungsfreiheit“* vom 6.-12.9. wieder durch Deutschland. Morgen, den **8. September, steht der Bus um 15 Uhr vor dem Roten Rathaus in Berlin**. Auf der Kundgebung wird es eine klare Botschaft geben: Übernehmen Sie Verantwortung für die Verbrechen, die unter der Ägide des Berliner Senats 30 Jahre lang an Kindern und Jugendlichen verübt worden sind.

Brennendes Thema der Bustour sind die Ungeheuerlichkeiten Helmut Kentlers, der mithilfe des Berliner Senats Kinder und Jugendliche in die "Obhut" pädokrimer "Pflegeväter" gab (Kentler-"Experiment") und gleichzeitig als gefeierter Pädagoge jene übergriffige Sexualpädagogik begründete, die heute flächendeckend in Schulen und Kitas praktiziert wird.

Kentlers Forschung und Einfluss auf die heutige Sexualpädagogik in Schulen und Kitas können nicht von seinem pädosexuellen "Experiment" getrennt werden. **Das verbrecherische "Experiment" muss restlos aufgeklärt und die damit untrennbar verwobene Sexualpädagogik konsequent aus Lehr- und Bildungsplänen, Unterrichtsmaterialien, Studiengängen und Ausbildungen entfernt werden.**

Der Bus und unsere wichtigen Anliegen werden bereits massiv bekämpft. Auf der Eröffnungskundgebung gestern in Erfurt kam es zu Blockierungen und aggressiven Störungen durch Grüne Jugend, Linksjugend, Jusos und Antifa. Nur durch ein großes Polizeiaufgebot konnte die Veranstaltung ermöglicht werden. Auch für Berlin sind **Gegenproteste** angekündigt.

Kontakt für Auskünfte und Interviews: 0172 / 8880198 hedwigbeverfoerde@demofueralle.de

Weitere Informationen: www.bus-der-meinungsfreiheit.de

**"Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten ..." heißt es in Artikel 5 GG. Wer jedoch für die Wahrung der Elternrechte und gegen fragwürdige Sexualkunde in Schule und Kita demonstriert, muss mit aggressiven Störungen seitens linksextremer Aktivisten rechnen. Man wird diskreditiert, angepöbelt und es wird mit allen Mitteln versucht, die freie Meinungsäußerung zu unterbinden. Deshalb hat das Aktionsbündnis für Ehe & Familie - DemoFürAlle und der Petitionsplattform CitizenGO die Aktion 'Bus der Meinungsfreiheit' gestartet. Vom 6.-12. September fährt eine Gruppe junger Leute durch Deutschland.

V.i.S.d.P.:

Hedwig von Beverfoerde
Sprecherin DemoFürAlle
Mobil: 0049 172 888 0198
Mail: hedwigbeverfoerde@demofueralle.de
www.demofueralle.de

Eduard Pröls
Leiter CitizenGO Deutschland
Mobil: 0049 172 952 1841
Mail: eproels@citizengo.org
www.citizengo.org/de

